Unsere 30-Jährige Geschichte

ALEXION
AstraZeneca Rare Disease

Alexions Unternehmensgeschichte

1992
Gründung von Alexion in New Haven, CT

1996
Börsengang unter ALXN

2007
Soliris (Eculizumab) wird erstmals zugelassen für die Behandlung von Patient:innen mit PNH

2011
Soliris wird erstmals zugelassen für die Behandlung von Patient:innen mit aHUS

2012
Akquisition von Asfotase alfa, der ersten möglichen Behandlung von Menschen mit HPP

2015
Akquisition von Synageva und seines Moleküls Sebelipase alfa, zur potenziellen Behandlung von Menschen mit LAL-D

Strensiq (Asfotase alfa) wird erstmals zugelassen für die Behandlung von Patient:innen mit HPP

Kanuma (Sebelipase alfa) wird erstmals zugelassen für die Behandlung von Patient:innen mit LAL-D

2016
Eröffnung des Forschungs- und Entwicklungszentrums in New Haven

2017
Soliris wird erstmals zugelassen für die Behandlung von Patient:innen mit gMG

Partnerschaft mit Halozyme Therapeutics und Etablierung eines Lizenzvertrags für ENHANZE, einer Medikamentenverabreichungstechnologie

2018
Eröffnung des Hauptsitzes in Boston

Akquisition von Wilson Therapeutics, dem Unternehmen, das ALXN1840 (WTX101) zur Behandlung der Wilson Krankheit entwickelt hat

Akquisition von Syntimmune, dem Unternehmen, das ALXN1830 (SYNT001) entwickelt hat, einen antineonatalen Fc-Rezeptor (FcRn)-Antikörper zur Behandlung von seltenen, durch Immunglobulin G (IgG)-vermittelte Krankheiten

Ultomiris (Ravulizumab) wird erstmals zugelassen zur Behandlung von erwachsenen Patient:innen mit PNH

2018
Partnerschaft mit Complement Pharma und Dicerna

2019
Partnerschaft mit Caelum Biosciences und Zealand Pharma

Soliris erstmals zugelassen zur Behandlung von Patient:innen mit NMOSD

Ankündigung eines Lizenzvertrages für Japan mit Eidos (BridgeBio) zur Entwicklung und Kommerzialisierung von acoramidis (ALXN2060) in Japan zur Behandlung von Patient:innen mit Amyloidose (ATTR-CM)

Ultomiris wird erstmals zugelassen für Patient:innen mit aHUS

2020
Akquisition von Achillion, einem biopharmazeutischen Unternehmen, das sich auf die Entwicklung von oralen niedermolekularen Faktor-D-Hemmern zur Behandlung von Menschen mit seltenen Erkrankungen konzentriert, die durch Komplement-Alternativwege vermittelt werden

Akquisition von Portola und Integration von *Ondexxya* zur Behandlung von lebensbedrohlichen Notfällen im Rahmen der Versorgung von Blutgerinnungshemmern (seit 2022 Vermarktung durch AstraZeneca)

2021
Alexion wird von AstraZeneca übernommen und wird Alexion, AstraZeneca Rare Disease.

Ultomiris wird erstmals zugelassen für die Behandlung von pädiatrischen Patient:innen mit PNH

Koselugo (Selumetinib) wird erstmals zugelassen für die Behandlung von pädiatrischen Patient:innen mit NF 1

2022
Ultomiris wird erstmals zugelassen für die Behandlung von erwachsenen Patient:innen mit gMG

Eröffnung des Forschungs- und Entwicklungszentrums in Barcelona

2023
Ultomiris wird erstmals zugelassen für die Behandlung von erwachsenen Patient:innen mit NMOSD

ZULASSUNGEN AKQUISITIONEN PARTNERSCHAFTEN